Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 11. 9. 1891

Lieber Freund,

der Anfang von Reichtum ist abscheulich – Sie kennen ja die Moderne Rundschau! – plötzlich wurde das Ding gesetzt, obwohl es ausgemacht war, daß die ersten Kapitel vorher verändert werden müssten. Jedenfalls änder' ich für den Separatabdruck. Die Fortsetzung ist besser. Vorläufig werd ich in den weitesten Kreisen verachtet. –

Wann kommen Sie? Durch wen hab ich Sie grüßen laffen? Salten ift in Miskolcz, das wiffen Sie wohl. Von Beer-Hofma $\overline{\mathbf{n}}$ hab ich keine Nachricht. Das Mährchen reich ich der Burg ein, lafs es vorher als Manuscript drucken. Bringen Sie was mit? Bringen Sie was mit! –

Leben Sie wohl, ich freu mich sehr Sie bald wiederzusehen. Ganz der Ihre

Arth Sch

Wien 11. Sept. 91.

10

♥ FDH, Hs-30885,15.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: auf der ersten Seite wurde von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 mit Bleistift das Datum falsch ergänzt: »11/7 91«

- ⁵ Separatabdruck] Reichtum. Erzählung von Arthur Schnitzler. Separat-Abdruck aus der »Modernen Rund-schau«. Druck von Carl Steinhardt & Cie. [1891].
- 9 Manuscript] Arthur Schnitzler: Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen. Wien: Carl Steinbardt 1891.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten

Werke: Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Moderne Rundschau, Reichtum. Erzählung

Orte: Burgtheater, Miskolc, Wien Institutionen: Carl Steinhardt & Co.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 11.9.1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00039.html (Stand 11. Mai 2023)